

»WORTE VON WUNDERWANDERUNGEN«

Künstlerbücher und raumgreifende Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries

5. Juni bis 16. August 2015



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Anja Harms ist Buchkünstlerin. Klare Formen und aussagekräftige Materialien prägen ihre Bücher. Eberhard Müller-Fries dagegen ist Bildhauer. Er bevorzugt Holz für seine großformatigen Skulpturen und Plastiken.

Bücher dieser beiden Künstler befinden sich auch in der Wolfenbütteler Bibliothek und sind ab dem 5. Juni Teil der Werkschau

WORTE VON WUNDERWANDERUNGEN. Künstlerbücher und raumgreifende Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries.

Die erste Zeile des Hans Arp-Gedichtes »Worte« hat der Ausstellung den Titel gegeben. Bereits im Jahr 2002 hat Anja Harms den dadaistischen Dichter und Bildhauer wörtlich genommen und den widerständigen Witz seiner »Worte, die nur gemalt werden können« in ihr gleichnamiges Künstlerbuch gebannt. Arps Eingangszeile beschreibt aber auch einen Weg, den die Buchkünstlerin zusammen mit dem Bildhauer Eberhard Müller-Fries seit gut vier Jahren geht. Gemeinsam loten sie die Grenzen ihrer jeweiligen Kunst-richtungen aus und versöhnen Gegensätze, die – zumindest was die Beschaffenheit ihrer Materialien angeht – nicht größer sein könnten. Feuergeschwärztes Holz paart sich mit blütenweißem Bütten, raumgreifende Skulptur birgt in Bleisatz gedrucktes Wort, Radierungen streben nach Großformat, Leporellos wollen aufrecht stehen.

Wen wundert es, dass sich dieser in handwerklicher Perfektion geschaffene Widersinn seine eigenen Wege bahnt? Die Objekte erkunden die Bibliothek und wollen von den Besuchern im Malerbuchsaal, in der Augusteerhalle und zwischen alten Globen entdeckt werden. Sie spiegeln sich im historischen Ambiente jahrhundertalter Lese- und Wissenskultur und sprechen doch ihre eigene moderne Formensprache. Das Kunstwerk definiert hier selbst seinen Stellenwert: Buchskulpturen sollen von allen Seiten betrachtet und umwandert, Künstlerbücher dürfen umgeblättert werden. Das geht gegen die Gepflogenheiten, gemalte Worte aber wollen begriffen sein.

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

»WORTE VON WUNDERWANDERUNGEN«

Künstlerbücher und raumgreifende Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries

am Freitag, den 5. Juni 2015 um 17 Uhr in der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Begrüßung

Professor Dr. Helwig Schmidt-Glintzer  
Direktor der Herzog August Bibliothek

Einführung von

Dr. Stefan Soltek  
Leiter des Klingspor Museums Offenbach  
»Im Zwiegespräch. Buch und Skulptur.  
Anja Harms. Eberhard Müller-Fries«

Öffnungszeiten der Ausstellung im Malerbuchsaal der Bibliotheca Augusta, Lessingplatz 1, 38304 Wolfenbüttel  
Dienstag bis Sonntag · 10 bis 17 Uhr



Titelabbildung:  
»Kalevala · Schiffholz für den Sängere«  
3 Leporellos 150 x 27 cm, 2014

linke Seite und oben:  
»Feuernetze«, Ingeborg Bachmann  
und Paul Celan, ca. 40 x 58 cm, 2012

rechte Seite: »Stehen im Schatten«  
Paul Celan, 150 x 50 cm, 2013

unten: »Hans Arp · Worte«  
22,5 x 35,5 cm, 2002

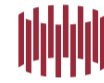


# » WÖRTE VON WUNDERWANDERUNGEN «

**Künstlerbücher und  
raumgreifende Buchskulpturen  
von Anja Harms und  
Eberhard Müller-Fries**

5. Juni bis 16. August 2015

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

